



Pfarrbrief

ST. MARTIN am KRAPPFELD

03. März bis 04. Juni 2023

Meine Liebe Pfarrfamilie!



Es gibt drei Elemente, die fast immer Teil der Fastenzeit sind: beten, etwas aufgeben und etwas zurückgeben." Werden wir für etwas bestraft? Nein! Ganz im Gegenteil! Der Aschermittwoch läutet die Bußzeit der Fastenzeit ein. Wir markieren unsere Stirn mit Asche und verbringen die nächsten vierzig Tage damit, uns auf Ostern vorzubereiten. Es wäre allzu einfach, die Fastenzeit als eine Zeit zu sehen, in der wir herumlaufen, düster aussehen, uns darüber beschweren, dass wir freitags kein Fleisch haben können, und allen erzählen, was wir für die Fastenzeit aufgeben. Aber das würde den Sinn verfehlen. Die Fastenzeit ist keine Strafe, sondern eine Chance! Gott sagt uns: „Kehre mit deinem ganzen Herzen zu mir zurück, zerreiße deine Herzen, nicht deine Kleider.“ In dieser Zeit gibt uns Gott die Gelegenheit, die wir brauchen. Eine zweite Chance, mit unserem ganzen Herzen zu Gott zurückzukehren? Warum sollten wir darüber düster sein?

Ostern ist kein Moment; es ist nicht ein Tag oder sogar eine Woche; es ist der Beginn eines neuen und ewigen Lebens, das wir hier und jetzt leben und hoffen, für alle Ewigkeit zu leben.

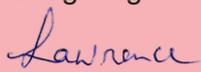
Der Biss der Schlange war tödlich. Das Gift hatte sich tief in das Herz der gesamten Menschheit vorgearbeitet und seine grausame Arbeit verrichtet. Das Gegengift war nicht verfügbar, bis Er erschien. Ein Tropfen war alles, was nötig war, so stark war dieses Gegenmittel. Doch es sah ihm nicht ähnlich, geizig zu sein. Er hat sich entleert. Er schüttete alles aus, was er hatte, bis auf den letzten Tropfen. Das Opfer Seines ganzen Lebens, ausgeschüttet am Fuße des Kreuzes – Das war die Antwort des Sohnes auf das Problem der Sünde.

Drei Tage später kam die Antwort des Vaters auf das Todesproblem. Es war genauso extravagant. Denn Jesus wurde nicht einfach wie Lazarus wieder zum Leben erweckt. Das wäre Wiederbelebung, die Rückkehr zum normalen, menschlichen Leben mit all seinen Einschränkungen. Inklusiv Tod. Lazarus musste schließlich alles noch einmal durchmachen. . . das Sterben, die trauernde Familie, das Begräbnis.

Jesus „kam nicht zurück“. Er ging vorbei, ging hindurch. Seine Auferstehung bedeutete, dass er nicht länger dem Tod unterworfen sein würde. Der Tod, wie der heilige Paulus sagte, würde keine Macht mehr über ihn haben. Also steht Jesus dem Tod frontal gegenüber, um unseretwillen. Wie beschreibt die Bibel die Auferstehung? Nun, Maria Magdalena erkannte den auferstandenen Christus zunächst nicht, bis Er sie beim Namen rief. Auch die Jünger auf dem Weg nach Emmaus erkannten ihn nicht. Aber Thomas sein Zweifeln zeigt uns, dass seine Wunden immer noch sichtbar waren. Und obwohl er durch verschlossene Türen gehen konnte, bewies er, dass er kein Geist war, indem er um etwas zu Essen bat.

Am Fünzigsten Tag kam die Antwort des Heiligen Geistes. Der Herr wird durch seinen Geist für immer bei uns sein. Und obwohl wir unbeschreibliche Freude erleben werden, wenn unsere Seelen ihn von Angesicht zu Angesicht „sehen“, ist dies nicht das Ende der Geschichte. Er wird zurückkommen. Ich freue mich auf die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt.

In diesem Sinne wünsche ich mir und uns allen eine segensreiche Österliche Bußzeit und gesegnete Ostern!

Euer Seelsorger 

Sendungsfeier für Sabine Kahle

Am 2. Dezember 2022 sandte **Diözesanbischof Dr. Josef Marketz** unsere Pastoralassistentin und Religionslehrerin im Pfarrverband Frau **Sabine Kahle** gemeinsam mit sieben weiteren Frauen in den Dienst der Diözese Gurk. Viel Erfolg und den Segen Gottes im Dienst des Herrn wünscht **Dechant Kons. Rat Lawrence Pinto**.



Foto: Diözesan Pressestelle

Sternsingeraktion 2023

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen der Sternsingeraktion beigetragen haben! Heuer konnte die Sternsingeraktion „Gott sei Dank“ wieder wie gewohnt stattfinden. Wir sind sehr dankbar, dass sich einige Kinder und Jugendliche bereit erklärt haben, als Sternsinger unterwegs zu sein. Emily, Bernadett, Heidrun, Hemma, Julia, Elena, Lara und Hannah gingen mit ihren Begleitpersonen, unserem Pfarrökonom Herrn Dr. Kernmayer und unserer Obfrau Frau Pobaschnig von Haus zu Haus, um Freude und Segen zu bringen. Sie sammelten Spenden, um beim Kampf gegen Armut und Ausbeutung z.B. in Kenia zu helfen. Auch den Familien Rattenberger, Kernmayer und Lungkofler, die unsere Sternsinger mit Speis und Trank verwöhnt haben und Herrn Schöffmann, bei dem sie sich 1x anziehen durften, möchten wir unseren Dank aussprechen. Ein herzlicher Dank gilt besonders jenen Menschen, welche gespendet und damit die Projekte der Dreikönigsaktion unterstützt haben. Ein großes Vergelt's Gott im Namen von unserem Dechant Lawrence Pinto, der Sternsinger, der Organisatorin und der in Armut lebenden Menschen!!!

Obmann Claudia



Jugendliche bereiten sich auf die Firmung vor

14 Jugendliche umfasst die Firmgruppe der Pfarren Kappel / Silberegg / und St. Martin – Passering, die sich auf den Weg gemacht haben, um heuer das Sakrament der Firmung zu empfangen. Begleitet werden die Jugendlichen, die mit großem Eifer dabei sind, von Pastoralassistentin Sabine Kahle und Diakon Wolfgang Kahle.

Gemeinsame liturgische Feiern, die Gestaltung sozialer Projekte, sowie das Eintauchen in das Leben Jesu, stehen auf dem Programm, welches die Firmkandidat*Innen bis zur Firmung begleiten. Erfreulich ist, dass ein Großteil der Firmlinge sich für die Firmung am 29. April in Maria Waitschach angemeldet haben, bei der Dechant KR Lawrence Pinto vom Bischof beauftragt wurde, das Sakrament der Firmung zu spenden.

PAss. Sabine Kahle



Ernennung zum Bischöflichen Konsistorialrat

In Anerkennung seines engagierten Wirkens in der Pfarrseelsorge und als Dechant des Dekanates Krappfeld wurde unser Herr Pfarrer **Lawrence Pinto** von Diözesanbischof **Dr. Josef Marketz** am 8. Februar 2023 zum Bischöflichen Konsistorialrat ernannt. Außerdem wurde Anfang Dezember letzten Jahres vom Herrn Bischof seine Funktion als Dechant für das Dekanat Krappfeld verlängert.

Der PGR und die Pfarrblattredaktion gratulieren unseren Herr Pfarrer herzlich und wünschen ihm für sein Wirken im Weinberg des Herrn viel Kraft und den Segen Gottes.

Foto: Diözesan Pressestelle



Familiengottesdienst mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Am 5. Februar luden die Firmkandidaten*Innen der Pfarren Kappel, Silberegg und St. Martin / Passering, die Pfarrgemeinden ihre Eltern, Geschwister, Paten und Patinnen zum Familiengottesdienst in die Pfarrkirche St. Martin Martin/Kr.!

Als Teil der Firmvorbereitung gestaltete jeder Firmling zwei Kerzen! Eine für den Paten oder die Patin - und eine für verstorbenen Angehörige aus der Familie! Die Firmlinge brachten sich mit Fürbitten in den Gottesdienst ein und bezeugten so ihre Verbundenheit zur Pfarrgemeinde!

Unser Diakon Wolfgang Kahle nahm die Kerzenweihe vor. Dabei wurden auch die zum Großteil von der Pfarrbevölkerung gespendeten Kerzen für das laufende Jahr gesegnet.

Im Anschluss an die Wortgottesfeier, spendete Diakon Wolfgang Kahle und Pastoralassistentin Sabine Kahle den Blasiussegen!



Der Pfarrgemeinderat St. Martin lud danach die Firmlinge und alle Gottesdienstbesucher zum Pfarr-Café ins Pfarrhaus, wo bei Kuchen, Kaffee und heißen Würstl der Sonntagvormittag ausklang!

Im Namen unseres Herrn Dechant Lawrence Pinto ein herzliches Vergelt's Gott an die Firmlinge für die Vorbereitung und die Mitgestaltung dieser liturgischen Feier!

PAss. Sabine Kahle

Erstkommunion Vorbereitung

In diesem Jahr bereiten sich 13 Kinder der zweiten Schulstufe der VS Kappel mit RL Ines Felsberger auf die Heilige Erstkommunion vor. Gemeinsam mit Dechant Lawrence Pinto wurde am 12. Februar der Vorstellgottesdienst gefeiert, wo bereits eine große Vorfreude zu bemerken war. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von Christine Selmeister und Lena an der Harfe.

Das **Fest der Heiligen Erstkommunion** findet am Samstag, 17. Juni 2023 um 09.30 Uhr in der Pfarrkirche Kappel statt.



EWIG LICHT STIFTUNG

ST.MARTIN:

05.03.-11.03.

Verst. aus dem Hause Wurschtler

19.03.-25.03.

Verst. aus dem Hause Stangl,
vlg. Tuse

Josefine und Johann Schmautzer
14.05.-20.05.

Obmann Elfriede und Verst. aus
dem Hause Obmann, vlg. Zenz
Josefine und Johann Schmautzer

PASSERING:

04.03.-10.03.

Rosemarie Kollmann

11.03.- 17.03.

Otilie Zeiringer

18.03.-24.03.

Josef und Therese Glabutschnig

25.03.-1.04.

Anna Zemrosser

02.04.-08.04.

Rudolf Zeiringer, jun.

23.04.-29.04.

Leo Schnattler

Fritz Warmuth

Bibiane Janisch

Sie mögen ruhen in Frieden!

ANKÜNDIGUNGEN

EINKEHRTAG

am Sa 11.MRZ ab 09.00h
im Pfarrzentrum Althofen
mit Pater Anton
10.00h Hl. Messe
danach Fastensuppe

ÖKUM.WELTGEBETSTAG der Frauen

am Fr 03.MRZ 18.30h
im Pfarrzentrum Althofen

KREUZWEGE

an jedem Fr in der Fastenzeit
jeweils 15.00h
am Kalvarienberg Althofen

Dekanatskreuzweg am 24.MRZ

LITURGISCHER BASISKURS 4 Abende

jew. Di 07. / 14. / 21. / 28. MRZ
um 19.00h
im Pfarrzentrum Althofen

- 1) Was ist Liturgie?
- 2) Das Kirchenjahr und seine Feste
- 3) Texte, Riten und Regeln am Beispiel der Messfeier
- 4) Der Kirchenbau und seine Symbolik

FATIMAWALLFAHRTEN

nach Maria Hilf
Beginn Do 13.MAI
(siehe Gottesdienstordnung)

DEKANATSBITTPROZESSION

nach Maria Hilf
am Mi 17.MAI
(siehe Gottesdienstordnung)



Pfarr-splitter



Kirchenrechnungsbilanz 2022

Mit Beginn des neuen Jahres musste wieder die Kirchenrechnung des Vorjahres erstellt und der Diözese zur Prüfung vorgelegt werden – eine der Aufgaben des Pfarrökonom.

Die Aufwendungen einer Pfarre ergeben sich vor allem aus dem Bedarf für Gottesdienste, für Zeitschriften und Büro, für Reparaturen an Kirchengebäuden und Einrichtungen, für Betriebskosten wie Strom, Heizung, Wasser und Kanal und für Versicherung und Steuern. Die Aufwendungen in unserer Pfarre betragen jährlich rund € 20.000, - und können aus den üblichen Einnahmen abgedeckt werden. Die Einnahmen ergeben sich aus Kirchenopfer und Agapen, aus privaten Spenden, aus Pacht- und Jagdzinserträgen und von Friedhofsgebühren. Das Bilanzergebnis für 2022 beträgt Mehreinnahmen von rund € 4.500, - und verbessert das Bargeldguthaben unserer Pfarre per 31.12.2022 auf rund € 43.000, -.

Die Aufwendungen für die Pfarrhaussanierung wurden zur Gänze über die Diözese verrechnet, das heißt, aus unserem Forstkonto und aus Mitteln der Diözese finanziert. Die gesamten Kosten für diese Sanierung werden von der Diözese noch bekanntgegeben. Nach unserer Übersicht beträgt diese Investition rund € 125 bis 135.000, -. Wir Verantwortliche vom PGR freuen uns über das gelungene Werk „Pfarrhaussanierung in St. Martin“ in guter Zusammenarbeit mit der Bauabteilung der Diözese, mit 2 Jahren harter Arbeit von Baumeister und zugleich Maurer Franz Puzar und mit stets voller Unterstützung unseres Pfarrherren Dechant Lawrence Pinto. So hoffen wir nun nur noch auf die Freude und Mitwirkung der gesamten Pfarrgemeinde bei der Nutzung dieses neuen Pfarrheimes wie bei einem Pfarrkaffee nach der Sonntagsmesse oder anderen kirchlichen Feiern.

Dr. Robert Kemmayer, Pfarrökonom

GOTTESDIENSTORDNUNG

vom 03.März bis 04.Juni 2023

Abkürzungen: PZ = Pfarrzentrum, PK = Pfarrkirche

DI 03.MRZ	Althofen (PZ)	18.30	Ökum. Wortgottesdienst - Weltgebetsstag der Frauen anschließend Agape
SA 04.MRZ	Passering	17.00	HI. Messe.....+Rosemarie Kollmann
SO 05.MRZ	St. Martin	09.45	HI. Messe.....++Verst. aus dem Hause Wurschtler
SA 11.MRZ	Althofen (PZ)	09.00	Einkehrtag
	Passering	17.00	HI. Messe.....+Otilie Zeiringer
SO 12.MRZ	St. Martin	09.45	Wortgottesdienst
DI 14.MRZ	Althofen (PZ)	18.30	Erinnerungsgottesdienst Verst. d. Monate JAN - FEB
SA 18.MRZ	Passering	17.00	HI. Messe.....++Josef u. Therese Glabutschnig
SO 19.MRZ	HL. JOSEF St. Martin	09.45	HI. Messe.....++Josefine u. Johann Schmutzer++Verst. aus dem Hause Stangl vulgo Tuse
FR 24.MRZ	ANBETUNGSTAG		
	St. Martin	09.15	Anbetungsstunde, 09.45 HI. Messe
	Passering	16.30	Anbetungsstunde, 17.00 HI. Messe
	Althofen	15.00	Dekanatskreuzweg ab 1. Station (Dobritscherstraße)
SO 26.MRZ	Passering	08.45	HI. Messe.....+Anna Zemrosser
DI 28.MRZ	Passering	17.00	Kreuzwegandacht
FR 31.MRZ	St. Martin	15.00	Kreuzwegandacht
SO 02.APR	PALMSONNTAG		
	St. Martin	09.45	Wortgottesdienst - Leidensmesse und Palmprozession
	Passering	17.00	HI. Messe - Leidensmesse und Palmprozession+Rudolf Zeiringer jun.
DO 06.APR	GRÜNDONNERSTAG		
	Passering	17.00	HI. Messe
FR 07.APR	KARFREITAG		
	St. Martin	15.00	Feier vom Leiden und Sterben Jesu
SA 08.APR	KARSAMSTAG		
	Osterspeisen-Segnungen:		
	St. Martin	10.45, St. Klementen	11.10, Passering 11.35, St. Florian 12.05
	Passering	18.00	Auferstehungsmesse
SO 09.APR	OSTERSONNTAG		
	St. Martin	09.45	HI. Messe
MO 10.APR	OSTERMONTAG		
	Maria Hilf	>>>	HI. Messe 10.00, 11.00
SA 15.APR	Maria Hilf	11.00	Sendungsgottesdienst der Firmlinge
	Passering	18.00	HI. Messe
SO 16.APR	St. Martin	09.45	Wortgottesdienst
SO 23.APR	Passering	08.45	HI. Messe+Leo Schnattler; +Fritz Warmuth; +Bibiane Janisch
SA 29.APR	M. Waitschach	10.00	Firmung - Firmspender: Dech. KR Lawrence Pinto
	Passering	18.00	HI. Messe
SO 30.APR	St. Martin	09.45	HI. Messe
MO 01.MAI	JOSEF DER ARBEITER		
	St. Willibald	19.00	Maiandacht
DO 04.MAI	Patrozinium HI. Florian		
	St. Florian	10.00	HI. Messe
SA 06.MAI	Passering	18.00	HI. Messe
SO 07.MAI	Patrozinium HI. Florian		
	St. Florian	09.45	HI. Messe - 40 Jahre Seniorenbund Krappfeld
DI 09.MAI	Althofen (PZ)	18.30	Erinnerungsgottesdienst Verst. d. Monate MRZ - APR
SA 13.MAI	Maria Hilf	19.00	Dekanatswallfahrt nach Maria Hilf
SO 14.MAI	St. Martin	09.45	Wortgottesdienst.....++Obmann Elfriede u. Verst. aus d. Hause Obmann vulgo Zenz;++Josefine u. Johann Schmutzer
DI 16.MAI	Bitt-Dienstag		
	St. Willibald	08.30	Bittprozession v. Ziegelbrandkreuz, anschl. Bitt-Messe
MI 17.MAI	Maria Hilf		Bittprozession nach Maria Hilf
		08.00	Statio PK Guttaring, danach Prozession nach Maria Hilf
		09.30	HI. Messe in Maria Hilf
DO 18.MAI	CHRISTI HIMMELFAHRT		
	Kappel	08.45	HI. Messe
SO 21.MAI	St. Martin	09.45	HI. Messe
SO 28.MAI	PFINGSTSONNTAG		
	Passering	08.45	HI. Messe
	St. Martin	19.00	Maiandacht
MO 29.MAI	PFINGSTMONTAG		
	Maria Hilf	>>>	HI. Messe 10.00, 11.00
SA 03.JUN	Passering	18.00	HI. Messe
SO 04.JUN	St. Martin	09.45	HI. Messe

ERREICHBARKEIT:

Dech. Kons. Rat Lawrence Pinto

Mobil: 0676 8772 - 8422

Mail: lawrence.pinto

@kath-pfarre-kaernten.at

Sprechstunden Fr 09.00-11.00 h
und nach Vereinbarung

Stip. Kaplan Anthony Nwordu

Adresse: Pfarrzentrum

Althofen, Gschwindtstraße 10

Mobil: 0676 87725428

Mail: anthony.nwordu

@kath-pfarre-kaernten.at

Kons. Rat Walter Reschenauer

Telefon: 04262 4795

Dr. Robert Kernmayer

Pfarrökonom / Friedhofverwaltung

Mobil: 0680 5057217

Diakon Wolfgang Kahle

Mobil: 0664 2273630

Mail: wolfgang.kahle

@kath-pfarre-kaernten.at

PAss. Sabine Kahle

Mobil: 0664 1219960

Mail: sabine.kahle

@kath-pfarre-kaernten.at

Pass. Mag. Christian Leitgeb

Mobil: 0676 8772 5379

Mail: christian.leitgeb

@kath-pfarre-kaernten.at

MAIL:

stmartin-krappfeld

@kath-pfarre-kaernten.at

INTERNET:

www.kath-kirche-kaernten.at/

stmartin-krappfeld

BÜRO Althofen:

PFARRZENTRUM

Adresse: 9330 Althofen,

Gschwindtstraße 10

Pfarrkanzlei

Waltraud Gogula

Bürozeiten: Di, Do 09.00-11.00 h

Telefon: 04262 3332

IMPRESSUM

Herausgeber

und für den Inhalt verantwortlich:

Dech. Kons. Rat Lawrence Pinto

Layout und Graphik:

Ralf Pichler

REDAKTION

Dr. Robert Kernmayer

Claudia Obmann

PAss. Mag. Christian Leitgeb

DRUCK

Druck- und Kopiezentrum des

Bischöflichen Seelsorgeamtes

der Diözese Gurk

Kranken-Kommunion zu Hause empfangen

Bitte telefonisch melden:

Diakon Wolfgang Kahle

Mobil: 0664 / 227 36 30

Alle nicht vermerkten Fotos
sind Fotos der Pfarre!